

Einladung zur Veranstaltung

Liebe Mitglieder der Dresdner Juristischen Gesellschaft,
sehr geehrte Damen und Herren,

die leider außerordentlich kurzfristige Absage der Vortragsveranstaltung am 21. Mai 2025 bitten wir nochmals zu entschuldigen. Herr Dr. Strate hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Veranstaltung

am Dienstag, den 26. August 2025 um 18.30 Uhr

**im Festsaal des Hauses der Kirche – Dreikönigskirche Dresden,
Hauptstraße 23, 01097 Dresden**

nachzuholen.

Wie bereits angekündigt, wird Herr Dr. Strate zum Thema

Der Umgang der Justiz mit Justizirrtümern

zu uns sprechen und mit uns diskutieren.

Herr Dr. Strate ist seit Jahrzehnten einer der prominentesten Strafverteidiger Deutschlands. Er versteht sich selbst als „68er“ sowie als Verteidiger des liberalen Rechtsstaates. Diesem Selbstverständnis gemäß war Herr Dr. Strate viele Jahre Mitglied im Vorstand der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Hamburg und ist Herr Dr. Strate seit 2007 Mitglied im Ausschuss Verfassungsrecht der Bundesrechtsanwaltskammer. Als Strafverteidiger wurde Herr Dr. Strate durch eine ganze Reihe aufsehenerregender Fälle und viele prominente Mandanten bekannt. Unter anderem verteidigte er Frau Monika Böttcher, die Hamburger Kiez-Größe Burim Osmani, den Unternehmer Alexander Falk, Herrn Gustl Mollath und den Volkswagen-Patriarchen Ferdinand Piëch. Im Februar 2022 erstattete Herr Dr. Strate Strafanzeige gegen den damaligen Bundeskanzler Olaf Scholz sowie gegen den Hamburger Ersten Bürgermeister Peter Tschentscher wegen des Cum-Ex-Skandals. Weiterhin vertrat Herr Dr. Strate in der AfD-Parteispendenaffäre die Fraktionsvorsitzende der AfD im Deutschen Bundestag, Frau Alice Weidel.

Dresdner Juristische Gesellschaft

Der Umgang der Justiz mit eigenen Irrtümern ist ein besonderer delikater Prüfstein für den Rechtsstaat. Die Annullierung rechtskräftiger Verurteilungen folgt oberflächlich betrachtet dem gleichen prozessualen Rahmengerüst, dem jedes Strafverfahren unterliegt. Doch der mit einem Wiederaufnahmeverfahren verbundene Aufruf an die Justiz zur Selbstkritik und gegebenenfalls einer Selbstkorrektur ist prozesstaktisch sowie psychologisch stets ein höchst diffiziler und für alle daran Beteiligten extrem herausfordernder Balanceakt. Wir freuen uns auf einen interessanten und spannenden Vortrag, der uns aus erster Hand einen tiefen Einblick in eine alles andere als alltägliche Materie vermitteln wird.

Auch diesmal laden wir alle Teilnehmer unserer Veranstaltung im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion mit unserem Referenten zu einem geselligen Stehempfang mit einem kleinen Imbiss ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Dr. Wolfgang Kau

Vorsitzender

Anmeldung zur Veranstaltung

Rückantwort bitte bis zum 20.08.2025
per Post, Fax oder E-Mail

Fax 0351-3177 8841
hartung@kauvonbargen.de

Dresdener Juristische Gesellschaft e. V.
c/o Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Kau
Justinenstraße 2
01309 Dresden

An der Veranstaltung

am Dienstag, den 26. August 2025 um 18.30 Uhr

im Haus der Kirche – Dreikönigskirche, Hauptstraße 23, 01097 Dresden

nehme ich teil:

allein

in Begleitung von _____ Person(en)

(bitte Namensnennung in Druckschrift):

Absender

Name in Druckschrift

Stempel & Unterschrift